

4370/J XXIV. GP

Eingelangt am 29.01.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Vilimsky, Herbert, Mayerhofer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Fremdenkriminalität 2009

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 65.316 (2007: 68.941) fremde Tatverdächtige ermittelt. Die Kriminalitätsentwicklung im ersten Quartal 2009 ist alles andere als erfreulich. Das Bundeskriminalamt selbst veröffentlicht: „*Die Anzeigenhäufigkeit ist in den Monaten Jänner bis März 2009 österreichweit im Vergleich zum Vorjahr um 4,68 % angestiegen. Wurden im selben Vergleichszeitraum des Vorjahres 2008 noch 136.847 Straftaten statisiert, so waren es heuer 143.253.*“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele fremde Tatverdächtige, aufgegliedert nach Nation, Aufenthaltsstatus und Delikt, konnten im Jahr 2009 ermittelt werden?
2. Wie viele fremde Tatverdächtige, aufgegliedert auf die Bundesländer und die Altersstruktur, konnten 2009 ermittelt werden?
3. Wie viele fremde Tatverdächtige, aufgegliedert auf die Bundesländer und Deliktsgruppen gemäß Sicherheitsbericht, konnten 2009 ermittelt werden?
4. Wie viele straffällige Asylwerber aufgegliedert nach Nation und Delikt, konnten 2009 ermittelt werden?
5. Wie viele straffällige Asylwerber aufgegliedert auf die Bundesländer und die Altersstruktur, konnten 2009 ermittelt werden?
6. Wie viele straffällige Asylwerber aufgegliedert auf die Bundesländer und Deliktsgruppen gemäß Sicherheitsbericht, konnten 2009 ermittelt werden?